

## „Lernen macht Schule“ - Infoblatt

### Lernbuddy-Programm: Studienjahr 2014/15

Bildung eröffnet nicht nur Chancen am Arbeitsmarkt, sondern ist auch Voraussetzung für eine aktive Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Entscheidend für den Zugang zu Bildung ist weitgehend die soziale Herkunft. Armut im Elternhaus verringert massiv die Teilhabechancen, wodurch schon im Kindesalter die Weichen für einen späteren Zugang zu höherer bzw. universitärer Bildung gestellt werden. Als Lernbuddy können Sie Türen öffnen und Kindern/Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien helfen, ihren (Bildungs-)weg zu finden!

### Das Programm

„Lernen macht Schule“ ist ein Freiwilligenprogramm, das Studierenden aller Studienrichtungen die Möglichkeit bieten will, sich ehrenamtlich im Sozial- und Bildungsbereich zu engagieren. Dieses Projekt wurde 2010 in Wien ins Leben gerufen, im Wintersemester 2014/2015 wird das Projekt erstmal in Salzburg durchgeführt. Ziel dabei ist es, Lernen und Integration durch den Austausch von Studierenden und jungen Menschen aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu fördern. Damit sollen Kinder und Jugendliche unterstützt werden, die aufgrund von Armut und sozialer Exklusion große Barrieren im Zugang zu Bildung überwinden müssen.

### Werden Sie Lernbuddy!

Als Lernbuddy unterstützen Sie junge Menschen von der Caritas Salzburg einmal pro Woche (ca. 2-3 Stunden) im schulischen und sozialen Lernen. Nach einer mehrtägigen Ausbildung betreuen Sie ihre jeweiligen Buddys idealerweise für ein Studienjahr. Die Form der regelmäßigen Unterstützung richtet sich dabei v.a. nach dem Bedarf der Kinder/Jugendlichen, so kann Lernen für Prüfungen oder Schularbeiten im Vordergrund stehen, ebenso wie gemeinsame Freizeitgestaltung. Begleitet werden Sie von erfahrenen MitarbeiterInnen aus dem sozialpädagogischen Arbeitsbereich, die Sie auf Ihre Tätigkeit vorbereiten und vor Ort unterstützen.

### Als Lernbuddy erhalten Sie

eine mehrtägige Ausbildung zur Stärkung pädagogischer und sozialer Kompetenzen, regelmäßig Supervision in Kleingruppen sowie Fortbildungsangebote, die Gelegenheit, Menschen aus anderen Lebenswelten und Kulturkreisen kennenzulernen, Ihren Horizont zu erweitern und soziale Verantwortung zu übernehmen.